

**S**hooting Stars – so lautet nicht nur der Titel des ersten Solo-Kabarets von Andrea Schrammek, sondern auch der einer Reihe, in der das Grazer Theatercafé eine weibliche Note ins männerdominierte Kabarett bringen will. Die Bühne ist der Traum von Bibiane Kolacnik, die, weil sie einmal die Johanna von Orle-

## Harter Weg zum Telenovela-Star

ans spielen möchte, jedes Angebot vom Werbehuhn bis zur Moorleiche annimmt. Wie Andrea Schrammek vor allem die Tiefen des Schauspielerlebens auslotet, ist sehenswert. Von Karl Löbl über Paula Wesley bis zum sexbesessenen Produzenten – alle erschienen präzise parodiert auf der Bühne. Zum Telenovela-Star wird Bibiane erst, als sie sich die Eigenschaften eines Stars aneignet: blond, immer zu spät und ein bisschen blöd. Christoph Wundrak streut als wortloser Manager des Stars mit seinem Horn jazziertes Fee-ling in die Lieder. GH

## 80 KULTUR

### Frauenkarriere nach Männermaß

Andrea Schrammek will zu „Shooting Stars“ gehören.

**GRAZ.** „Termine, Termine, Terminator“, endlich Shooting Star sein. Doch so ein Karriere-weg ist für eine intelligente



Schauspielerin steinig. Liebt es die Haupthürde

Mann doch lieber blöd. Also zaubert Andrea Schrammek den weiblichen „Talisman“ auf die Bühne, um mit blonder Perücke und Einfalt Marke Paris Hilton zum US-Serien-Sternchen Jane aufzusteigen.

Ein reifes Kabarett-Solo einer großartigen Verwandlungskünstlerin (Musik: Christoph Wundrak), die mit Schmääh, Charme und Esprit locker von der komischen Alten zum schrägen Hendl wechselt. **EWS**

**Andrea Schrammek.** Hin & Wieder im Theatercafé, Graz, Mandellstraße 11. Bis 5. Mai. Karten: Tel. (0316) 82 53 65.



Foto: Gert Heide